



„Demokratie  
von klein auf  
erleben!“

**Distance  
Participation**

## Distance Participation

Kinder- und Jugendbeteiligung heißt, dass Kinder und Jugendliche ein Recht darauf haben, in alle Entscheidungsprozesse, die sie betreffen, miteinbezogen zu werden. Es geht um aktives Mitreden, Mitentscheiden und Mitgestalten. Kinder und Jugendliche sind Expert\*innen für Lebensqualität in ihrem täglichen Umfeld - in der Gemeinde, Schule, in Freizeiteinrichtungen, im Verkehr u.v.m. Gerade in Zeiten, in denen persönliche Treffen schwer möglich sind, ist es herausfordernd, Kindern und Jugendlichen Perspektiven und Gestaltungsräume zu geben. Auf welchen Wegen können Kinder und Jugendliche in dieser Zeit mitentscheiden und mitgestalten? Viele dieser Wege führen über den **digitalen Raum** – durch E-Mails, Messenger-Dienste oder Videokonferenzen. Doch welche Voraussetzungen sind dafür notwendig und worauf ist, vor allem bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung, besonders zu achten?

### VORAUSSETZUNGEN - Was ist zu beachten?

- Welche Mittel stehen Kindern und Jugendlichen für Online-Beteiligung zur Verfügung?
- Was will man mit den Kindern und Jugendlichen machen und welche Methoden eignen sich besonders dafür?
- Wie erfolgt die Informationsweitergabe an Kinder und Jugendliche und in welcher Form finden Treffen statt?
- Absprache mit Auftraggeber\*innen.
- Einhaltung des Datenschutzes und Beachtung von Qualitätskriterien!

### QUALITÄTSKRITERIEN als Grundlage

Neben den Qualitätskriterien für Beteiligung (siehe Qualitätskriterien für Kinder- und Jugendbeteiligung nach ARGE Partizipation 2017) gelten besondere Regeln für digitale Beteiligung (Quelle: 5Rights). Unter anderem haben Kinder und Jugendlichen das Recht:

- zu Wissen wer Informationen bekommt und davon profitiert.
- Dinge zu löschen, die man bereut gepostet zu haben.
- auf Sicherheit und Unterstützung nicht nur in Bezug darauf was legal ist, sondern auch auf eine angenehme und sichere Atmosphäre im digitalen Raum.



„Demokratie  
von klein auf  
erleben!“

**Distance  
Participation**

### **UMSETZUNG – Welche Methoden können verwendet werden?**

- Per E-Mail, SMS, etc. werden Kinder meist über Erziehungsberechtigte erreicht. Da diese von Online-Aufträgen überrollt werden gilt: Verständnis zeigen und Informationsweitergabe an Kinder bestmöglich sicherstellen.
- Mit Postaussendungen, in denen kleine Arbeitsaufträge und Protokolle verschickt werden, tritt man direkt und persönlicher mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt.
- Artikel in Gemeindezeitungen bieten sich an, um Kinder und Jugendliche am Laufenden zu halten und auch um weitere Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen.
- *Tipps:* Tag und Uhrzeit fixieren und Kommunikationsabläufe festlegen – und dabei bleiben. Das schafft Sicherheit und Struktur.

### **Videokonferenzen**

Kenntnisse zum Videochat-Programm und eine gute Vorbereitung sind hier wichtig!

- Einholen des Einverständnisses eines\*r Erziehungsberechtigten für die Teilnahme der Kinder an der Videokonferenz und Informationen zum Thema Datenschutz an alle Teilnehmer\*innen weitergeben.
- Das Tool auswählen und kennenlernen: Welche Möglichkeiten, Funktionen und Grenzen hat das Videochat-Programm (Maximale Teilnehmer\*innen-Anzahl, Link zur Sitzung erstellen, Chat-Funktion, Bildschirm teilen, Umfragen erstellen, Teilnehmer\*innen-Liste einsehen, etc.)?
- Nützliche Tipps für eine gelungene Videokonferenz:
  - Kopfhörer verwenden, um Echos zu reduzieren.
  - Stummschaltung des Mikrofons, wenn man zuhört, um Hintergrundgeräusche zu minimieren.
  - Kamera (wenn möglich) aktivieren, um virtuelle Treffen persönlicher zu machen.
  - Chatfunktion für Zwischenmeldungen verwenden.
- Grundsätzlich soll eine Videokonferenz mit Kindern maximal 1h dauern und größtenteils zum Austausch bereits vorbereiteter Punkte dienen.
- Alle Kinder sollen zu Wort kommen und sich angesprochen fühlen!
- Gruppenentscheidungen, die alle betreffen, werden weiterhin von allen getragen! Kinder, die an der Videokonferenz nicht teilnehmen können, wirken und entscheiden weiterhin mit, indem sie per Mail, SMS, Brief, etc. kontaktiert werden.



„Demokratie  
von klein auf  
erleben!“

**Distance  
Participation**

### Weitere NÜTZLICHE INFORMATIONEN zum Thema Online-Beteiligung:

*Qualitätskriterien für Beteiligung*

<https://www.beteiligung.st/de/content/view/news/5647>

*Rechte im digitalen Raum*

<https://5rightsfoundation.com/>

*Weitere Informationen zum Thema digitale Partizipation*

<https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/verwaltungsinnovation/oeffentlichkeitsbeteiligung/DigiPart.html>

<https://jugend.beteiligen.jetzt/wissen-qualifizierung/glossar/epartizipation>

beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein. Wir setzen uns für das Recht auf Mitbestimmung ein und entwickeln gemeinsam passende Rahmenbedingungen für eine Kultur des Mitredens, Mitmachens und Mitbestimmens. Beteiligungsprozesse werden von uns unter Einhaltung von Qualitätskriterien durchgeführt und laufend überprüft.

Kontakt und weitere Informationen unter: [www.beteiligung.st](http://www.beteiligung.st)



beteiligung.st

Mag.<sup>a</sup> Daniela Köck

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Tel.: 0316/90370-110

[office@beteiligung.st](mailto:office@beteiligung.st) | [www.beteiligung.st](http://www.beteiligung.st)

[f](https://www.facebook.com/fachstelle.beteiligungst) fachstelle.beteiligungst [i](https://www.instagram.com/beteiligung.st) beteiligung.st